



Das Leben leben

MEDIAN Qualitätsbericht

Inhalt

04 Editorial

06 Exzellente Qualität transparent gemacht

Qualitätsstandards
Patientenmerkmale
Zufriedenheit
Behandlungserfolg

24 Ausgewählte Projekte

Wir gestalten gemeinsam die Rehabilitation von morgen:
Das MEDIAN Group Lab geht an den Start

Einrichtungs- und länderübergreifende Behandlungskompetenz: Die Medical Boards der MEDIAN Group

Verantwortungsbewusst heute und in Zukunft: MEDIANs Engagement für höhere Energieeffizienz und einen geringeren CO₂-Fußabdruck

38 Ausblick

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit jeher ist evidenzbasierte Rehabilitation Kern der Behandlung in den Einrichtungen und Kliniken der MEDIAN Group in Deutschland. MEDIAN erhebt freiwillig mehr als 60 unterschiedliche Parameter zur Messung des Therapiefortschritts und Behandlungserfolgs. Wir tun dies aus der Überzeugung heraus, auf Basis dieser Daten gezielte Maßnahmen für eine wirksame Rehabilitation abzuleiten und fundierte Entscheidungen für das gesamte Unternehmen zu treffen.

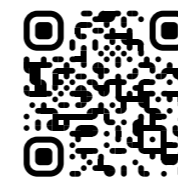


Der Fokus der MEDIAN Group liegt seit ihrer Gründung auf der Wiederherstellung der Lebensqualität unserer Patient*innen und Bewohner*innen durch wirksame, nachweisbare Maßnahmen und datengestützte Therapie. Seit mehr als zehn Jahren legen wir unsere Messergebnisse in einem Qualitätsbericht transparent offen.

In diesem Jahr finden Sie erstmalig den Großteil dieser umfassenden Daten online auf einer neu geschaffenen Website: Unter qualitaet.median-kliniken.de oder über den QR-Code finden Sie ab sofort anschaulich aufbereitete und teilweise interaktive Grafiken, erklärende Texte und Videomaterial rund um das Qualitätsverständnis von MEDIAN, die wir regelmäßig aktualisieren und erweitern.

Der vorliegende Bericht erscheint im neuen Antlitz und gibt Ihnen einen Überblick über unsere Gesamtqualität und einen Rück- sowie Ausblick zu prägenden Projekten der MEDIAN Group in Deutschland, Großbritannien und Spanien. In Kombination mit der neuen Qualitäts-Website ist unsere Berichterstattung nun interaktiver und aktueller.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!



Scannen Sie diesen Code, um direkt zur digitalen Version des Qualitätsberichts zu gelangen.



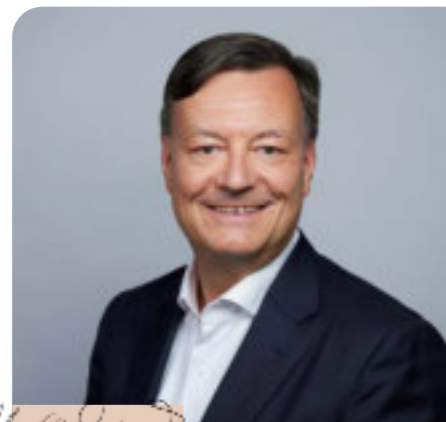
Philipp Schulte-Noelle

Geschäftsführer
(CEO MEDIAN Group)



Prof. Dr. Marc Baenkler

Geschäftsführer
(CEO Deutschland MEDIAN Group)



Matthias Oehmicke

Geschäftsführer
(CFO MEDIAN Group)

Exzellente Qualität transparent gemacht

97/100
Qualitätspunkte

120+
Einrichtungen
und Kliniken
in Deutschland

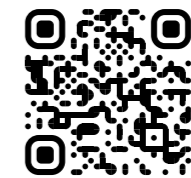
256.000
Patient*innen pro Jahr

15.900
Mitarbeitende

MEDIAN betreibt seit seiner Gründung eine umfassende Qualitätsmessung aus der festen Überzeugung heraus, auf der Basis dieser detaillierten Einblicke gezielt die Behandlung der Patientinnen und Patienten zu individualisieren und zu verbessern – damit sie, ganz entsprechend des Leitspruchs der MEDIAN Group, das Leben leben können.

Qualität ist außerdem einer unserer insgesamt sechs Unternehmenswerte, nach denen wir unser tägliches Handeln ausrichten. Indem wir kontinuierlich unser Behandlungsangebot und die -ergebnisse verbessern, möchten wir die höchste Zufriedenheit bei allen Beteiligten erreichen – die unserer Patientinnen und Patienten, der Mitarbeitenden und unserer externen Partner.

Auf den folgenden Seiten gewinnen Sie einen Überblick zu unseren Qualitätsergebnissen. Mehr Details zur Qualität bei MEDIAN aufgeschlüsselt nach Behandlungsgebieten, Videos und mehr finden Sie auch online auf qualitaet.median-kliniken.de.



Qualitätsstandards

Bei MEDIAN steht die Qualität der Behandlung an erster Stelle. Das umfassende Qualitätsmanagement stellt sicher, dass alle Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten.

Es trägt nicht nur zu einem hohen Behandlungsstandard bei, sondern sorgt auch für reibungslose Abläufe in den Kliniken und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Jedes Jahr überprüfen unabhängige Expertinnen und Experten, ob die hohen Standards weiterhin eingehalten werden. Medizinische und organisatorische Prozesse werden sorgfältig dokumentiert, überwacht und ständig verbessert, um eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

S. 11

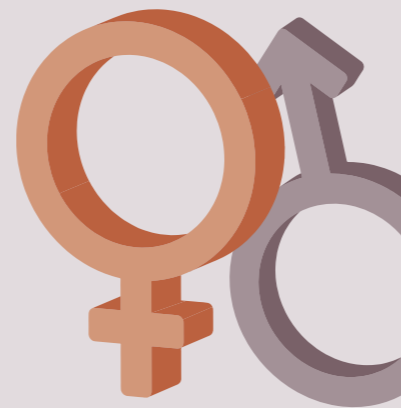


Patientenmerkmale

In den Kliniken und Einrichtungen von MEDIAN werden Patientinnen und Patienten mit vielfältigen Merkmalen behandelt. Die Altersgruppen reichen von jungen Erwachsenen bis hin zu Seniorinnen und Senioren, wodurch eine breite Spanne an Bedürfnissen abgedeckt wird.

Die Indikationen umfassen ein umfangreiches Spektrum an Erkrankungen, was eine spezialisierte Versorgung erfordert. Zudem variieren die Verweildauer und die Kostenträger je nach individuellem Behandlungsbedarf erheblich.

S. 13



Zufriedenheit

Die strukturierte Erfassung von Patientenrückmeldungen ist für MEDIAN von großer Bedeutung, da sie wertvolle Informationen liefert, um Schwachstellen in der Versorgung zu erkennen und die Qualität zu verbessern. Dank der regelmäßigen Bewertung der Patientenzufriedenheit können gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um die Leistungen weiter zu optimieren.

Alle Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, an der Zufriedenheitsbefragung teilzunehmen, die überwiegend auf digitalem Weg erfolgt. Dabei werden unter anderem Themen wie die ärztliche Betreuung, die therapeutische Versorgung oder Schulungen und Vorträge bewertet.

S. 18



Behandlungserfolg

MEDIAN verfolgt das Ziel, die Behandlungsqualität kontinuierlich zu steigern und die Rehabilitation noch effektiver zu gestalten. Dafür wird der Erfolg der Therapien sorgfältig überprüft und mit den Fortschritten der Patientinnen und Patienten abgeglichen.

Auf diese Weise stellt MEDIAN sicher, dass jede Reha-Maßnahme optimal auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt und stetig verbessert wird. Während des gesamten Rehabilitationsprozesses werden die Fortschritte genau erfasst, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten zu erzielen.

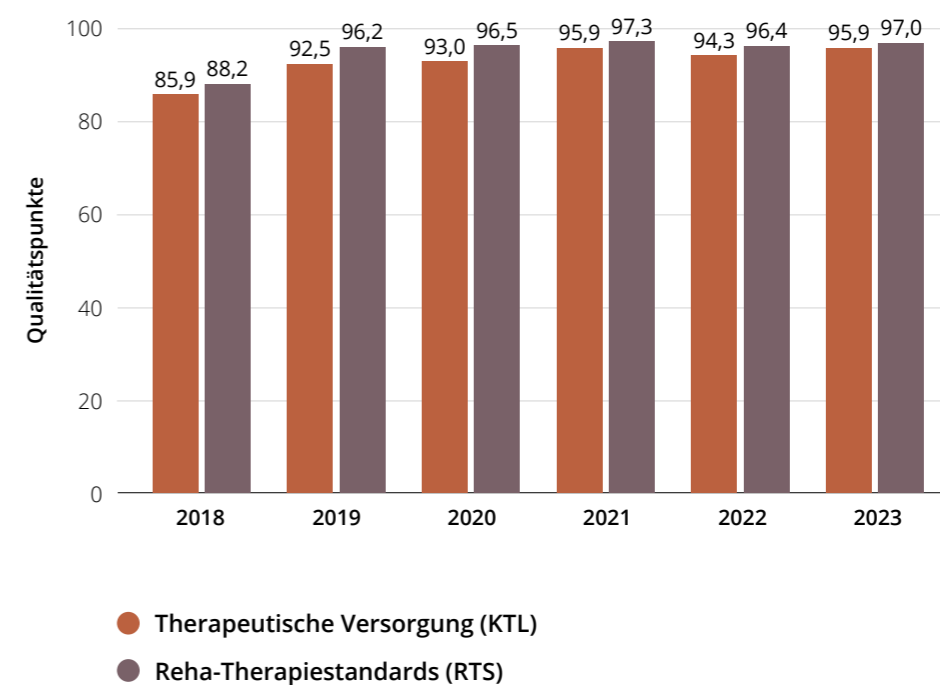
S. 20





Behandlungsqualität an erster Stelle

Hohes Qualitätsniveau



Um sicherzustellen, dass Patientinnen und Patienten in den Einrichtungen von MEDIAN die bestmögliche Versorgung erhalten, gibt es strenge Qualitätsstandards, die von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) festgelegt wurden. Dabei werden verschiedene Bereiche unserer Arbeit bewertet, wie z. B. die Qualität der Therapien, die Standards der Rehabilitation und die Zufriedenheit der Patienten.

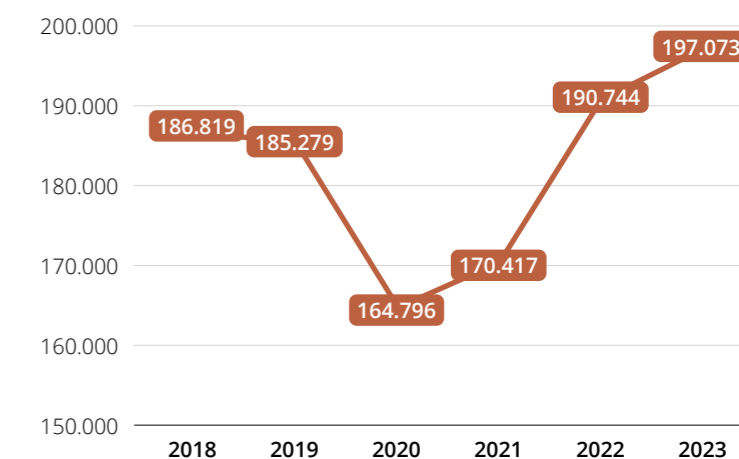
Die DRV vergibt Punkte von 0 bis 100, wobei 100 die beste Bewertung ist. In 2023 erreicht MEDIAN in der Qualität 95,9 von 100 Punkten (KTL) und 97 von 100 Punkten (RTS). Damit liegen die Qualitätspunkte von MEDIAN deutlich über dem Durchschnitt der Wettbewerbskliniken. Diese Ergebnisse helfen uns, transparent zu bleiben und unsere Therapien ständig zu verbessern, damit alle Patientinnen und Patienten die beste Unterstützung auf ihrem Weg zur Gesundheit bekommen.



197.073 Patient*innen bei MEDIAN

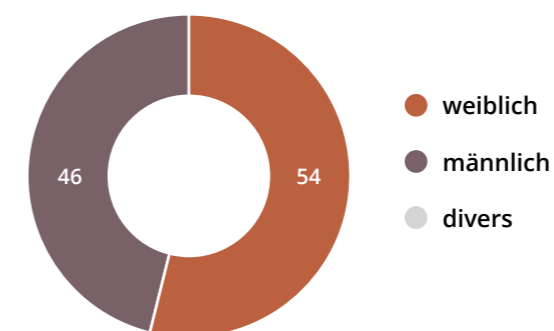
In den Kliniken und Einrichtungen von MEDIAN wurden im Jahr 2023 über 197.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Ambulante Rehabilitationen sind in dieser Angabe nicht einbezogen. Im Jahr 2020 ist die geringere Anzahl an Patientinnen und Patienten aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-Pandemie deutlich sichtbar. Trotz dieses vorübergehenden Rückgangs bleibt die Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten weiterhin konstant hoch.

Zeitlicher Verlauf



Ausgewogene Geschlechterverteilung bei MEDIAN

Geschlechterverteilung (%)

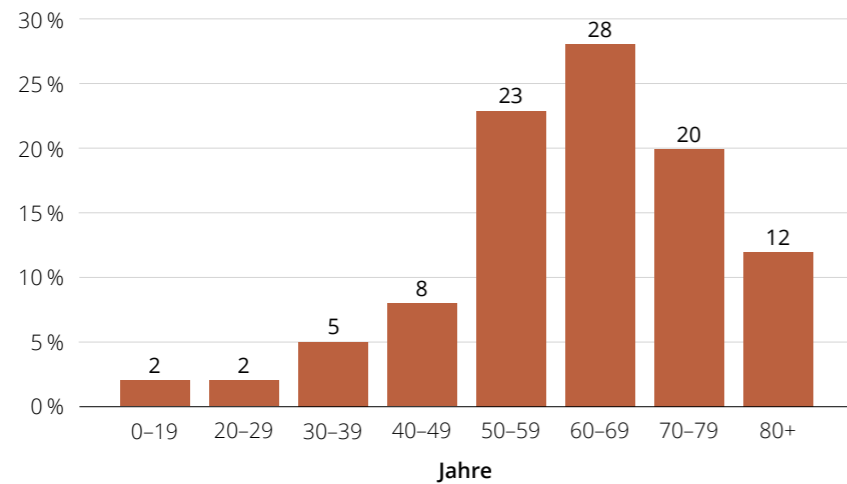


In 2023 war die Geschlechterverteilung der Patientinnen und Patienten wie folgt: 54 % waren weiblich und 46 % männlich. Ergänzend identifizierte sich eine geringe Anzahl von Rehabilitanden als divers, was jedoch in der prozentualen Verteilung lediglich einen Anteil von 0 % ausmacht.

Patientinnen & Patienten sind im Schnitt 62 Jahre jung

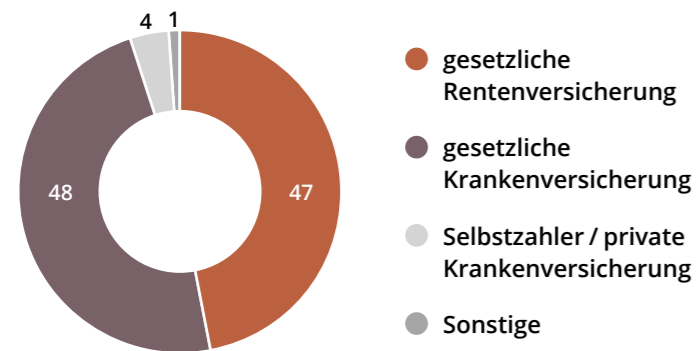
Die Patientinnen und Patienten bei MEDIAN hatten im Jahr 2023 ein Durchschnittsalter von 62 Jahren. Insgesamt waren 60 % während der Rehabilitation über 60 Jahre alt. Die Grafik zeigt die Verteilung der Altersstufen für alle Indikationen bei MEDIAN. Die überwiegende Mehrheit (83 %) war zum Zeitpunkt der Rehabilitation älter als 50 Jahre.

Altersstufen



Kranken- und Rentenversicherung übernehmen zum Großteil die Leistungen

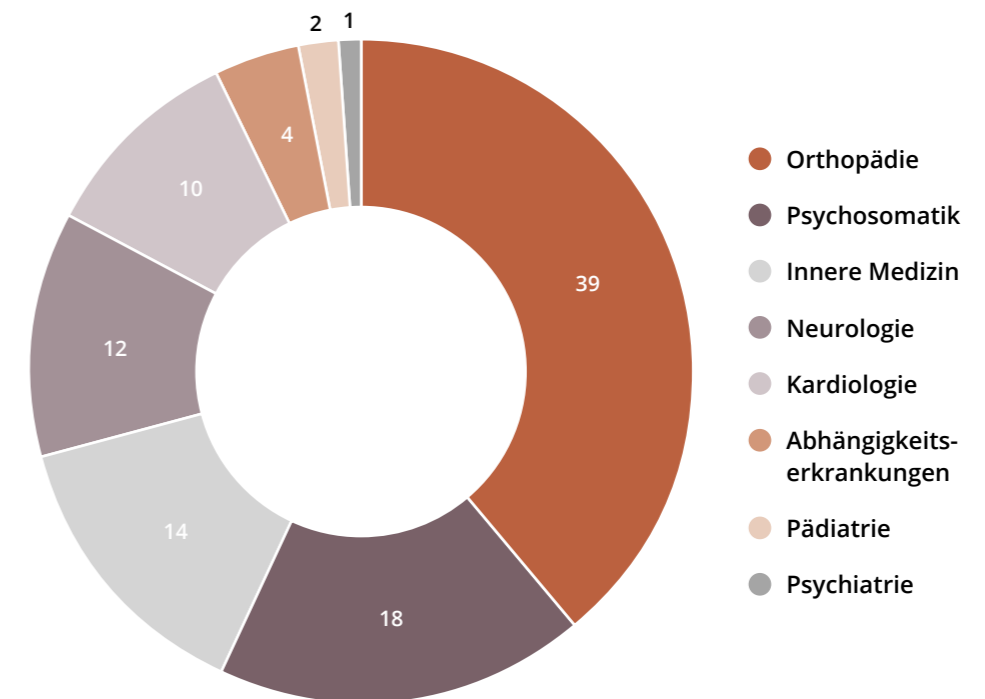
Verteilung Leistungsträger (%)



Die Hauptleistungsträger bei MEDIAN sind die gesetzliche Kranken- und Rentenversicherungen. Ergänzend wird ein geringer Anteil der Rehabilitationsleistungen durch private Krankenversicherungen oder durch Selbstzahlende finanziert.

Breites Spektrum an Rehabilitationsangeboten

Verteilung der Indikationen (%)

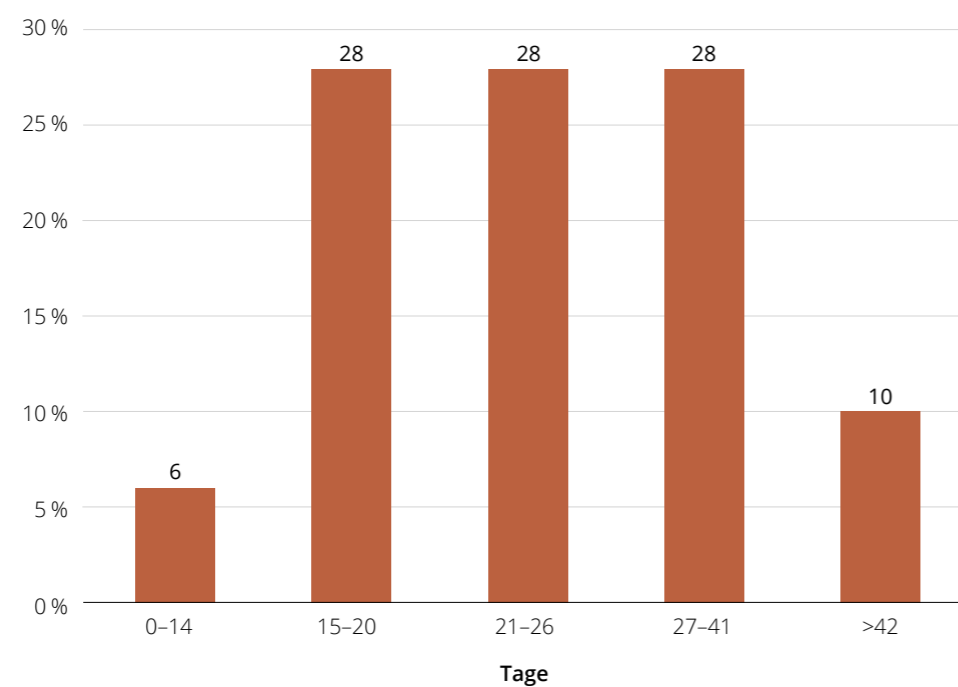


Die Grafik veranschaulicht die Verteilung der Fachbereiche, wobei die orthopädische Rehabilitation mit 39 % den größten Anteil an Patientinnen und Patienten ausmacht. Der Fachbereich Innere Medizin setzt sich aus folgenden Subindikationen zusammen: Pneumologie, Geriatrie, Onkologie/ Gynäkologie, HTS, Gastroenterologie und Rheumatologie.



Durchschnittlich 28 Tage Rehabilitation

Übersicht der Verweildauer



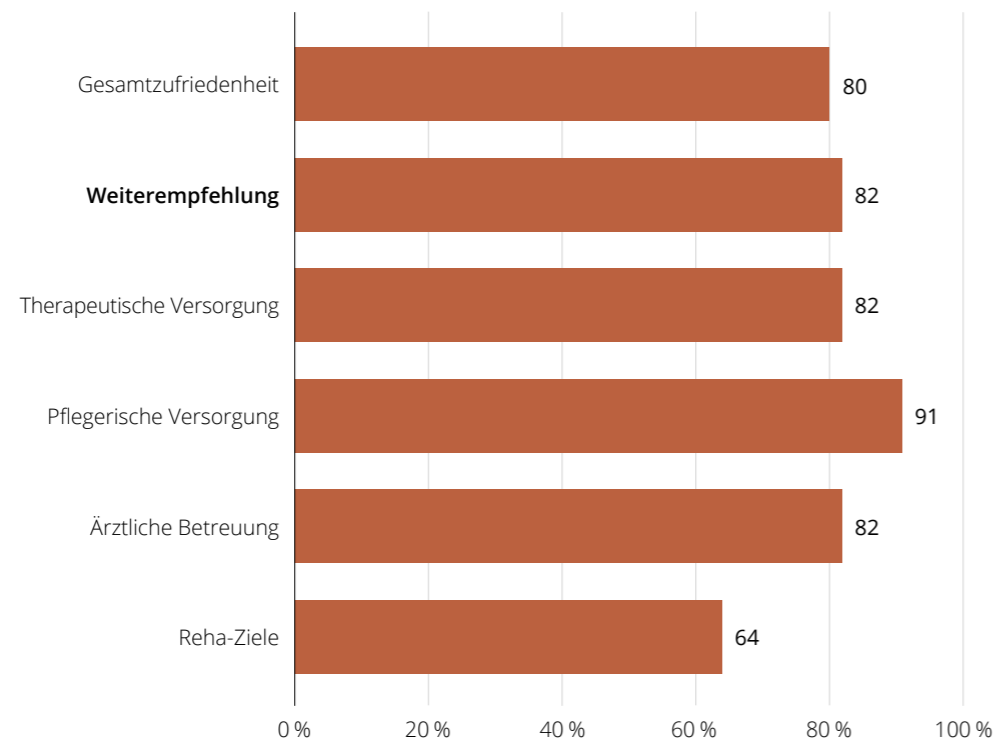
Durchschnittlich verbrachten die Patientinnen und Patienten 28 Tage in den Kliniken und Einrichtungen von MEDIAN. Die große Mehrheit (84 %) blieb zwischen 15 und 41 Tagen in den Kliniken und Einrichtungen. Im Durchschnitt dauert die Rehabilitation 28 Tage in den Kliniken und Einrichtungen von MEDIAN.

Bei 11 % der Rehabilitanden dauerte die Maßnahme länger als 42 Tage. Generell ist die Verweildauer in den Indikationen unterschiedlich.



Hohe Weiterempfehlungsquote von 82%

Bewertete Kategorien

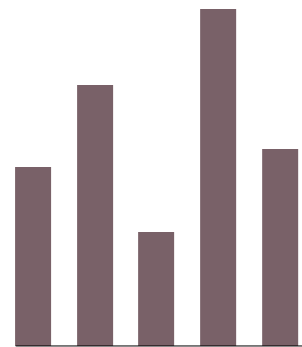


Mithilfe der digitalen Zufriedenheitsbefragung am Ende des Aufenthalts wird deutlich, dass hervorragende 82% der befragten Patientinnen und Patienten in 2023 die Rehabilitation bei MEDIAN weiterempfehlen.

Die Grafik zeigt, wie viel Prozent der Patientinnen und Patienten mit den verschiedenen Kategorien am Ende des Reha-Aufenthalts zufrieden sind. Die Grundlage für diese Auswertung bilden 82.095 digital erfasste Fragebögen.

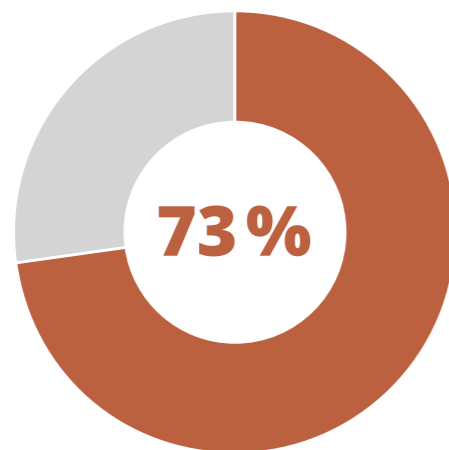


64 Parameter sichern bei MEDIAN die Behandlungsqualität



In den Einrichtungen und Kliniken von MEDIAN werden verschiedene Instrumente eingesetzt, um den Gesundheitszustand und den Behandlungserfolg der Reha-Maßnahme zu messen. Dazu gehören Scores, die vom medizinischen Personal erfasst werden, sowie sogenannte Patient-Reported Outcome Measures (PROMs), welche die Patientinnen und Patienten selbst beantworten. Mithilfe der PROMs kann die klinische Wirksamkeit der Rehabilitation aus Patientensicht dargestellt werden.

73% bewerten ihren Behandlungserfolg als sehr gut oder gut

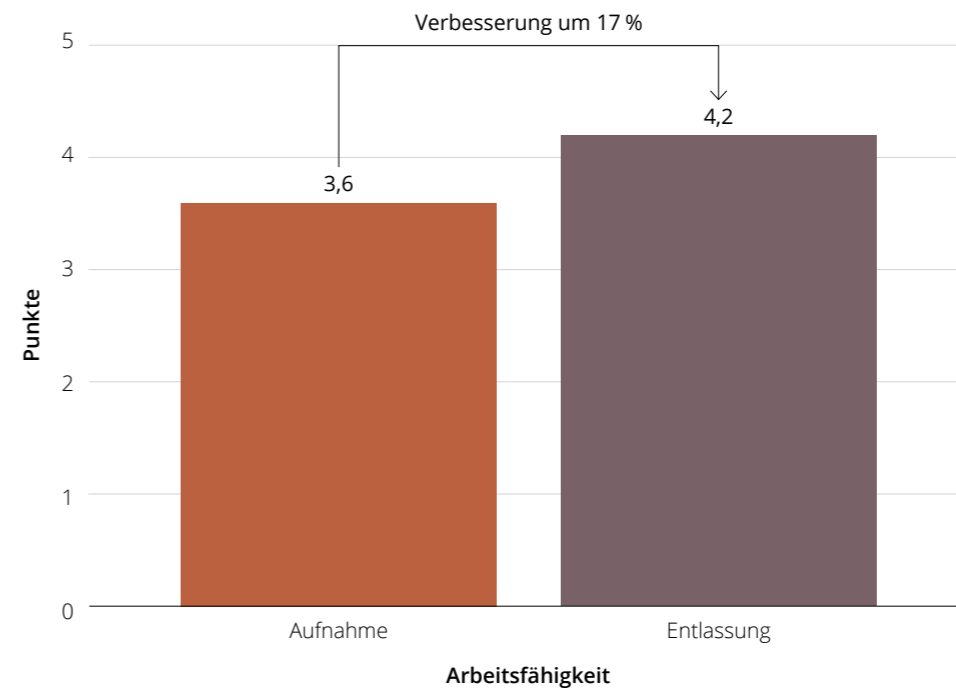


- Sehr gut oder gut
- Andere

Der subjektive Behandlungserfolg wird mit der Zufriedenheitsbefragung am Ende der Rehabilitation erfragt. Dabei schätzen die Patientinnen und Patienten ein, inwieweit sich ihr Wohlbefinden durch die Behandlungen verbessert hat. 82.095 digital erfasste Fragebögen fließen in diese Auswertung ein.

Verbesserung der Arbeitsfähigkeit um 17%

Gesamtwert Work Ability Score (WAS)

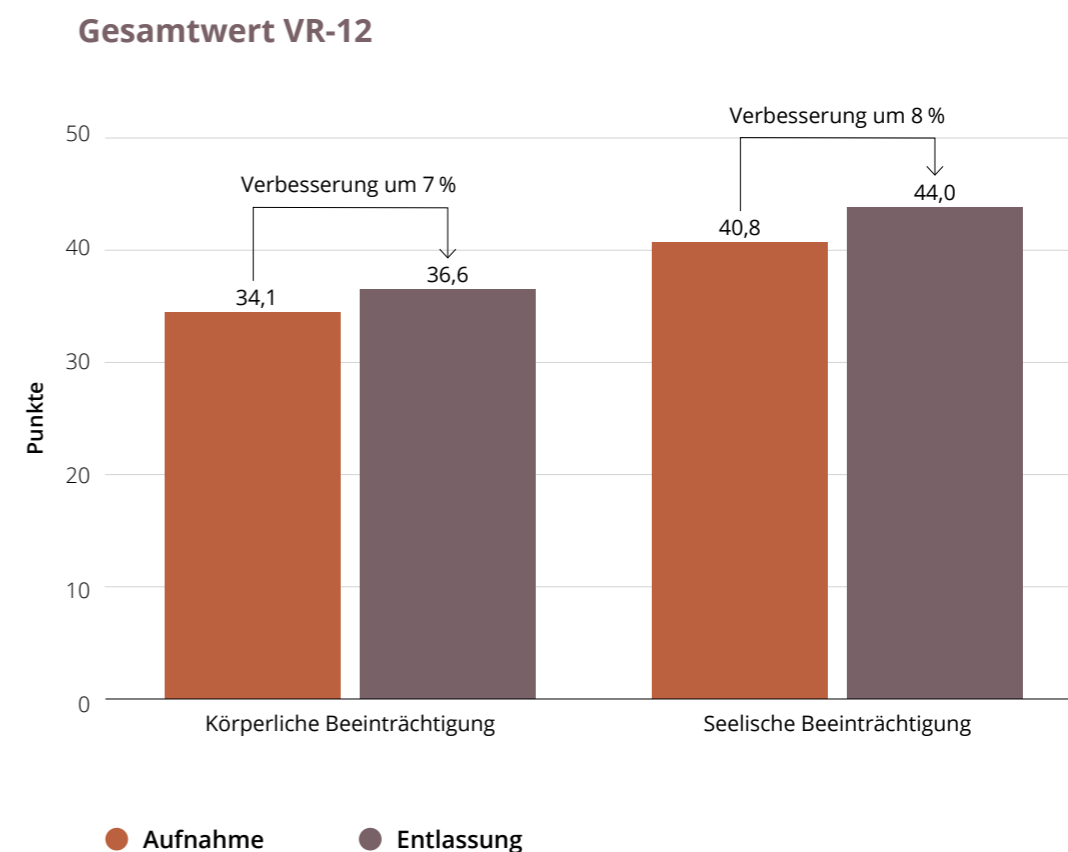


Mit dem Work Ability Score (WAS) wird die aktuelle sowie zukünftige subjektive Arbeitsfähigkeit der Patientinnen und Patienten erfragt. Dieses Instrument kommt bei MEDIAN behandlungsgebietübergreifend zum Einsatz.

Die Grafik zeigt, dass der Punktwert des WAS von 3,6 auf 4,2 gesteigert werden konnte, was einer Verbesserung von 17 % entspricht. 707 Patientinnen und Patienten haben indikationsübergreifend den WAS beantwortet.



Messbare Steigerung der Lebensqualität



Der Veterans Rand 12 Fragebogen (VR-12) ist ein Selbstbeurteilungsinstrument zur Erfassung gesundheitsbezogener Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst zwölf Fragen und wird in mehreren Behandlungsbereichen von MEDIAN eingesetzt. Sowohl für das körperliche als auch für das seelische Ergebnis sind deutliche Wertsteigerungen zu erkennen.

Während der Rehabilitation konnte bereits eine Verbesserung in den beiden Gesamt-Skalen von 7 % bzw. 8 % erreicht werden. Die einstelligen Prozentzahlen zeigen einen positiven Trend in der Verbesserung der Lebensqualität bereits während der vergleichsweise kurzen Aufenthaltsdauer in der Reha. Von den Betroffenen können jedoch auch kleine Verbesserungen individuell als ein bedeutender Fortschritt empfunden werden.

Neue Wege in 2024

Ein Jahr voller entschlossener
Entscheidungen und umfassender
Projekte

Das Jahr 2024 war für MEDIAN
Deutschland sowie für die gesamte
MEDIAN Group ein ereignisreiches
Jahr. Blicken Sie gemeinsam mit
uns zurück auf einige maßgebende
Projekte.



Wir gestalten gemeinsam die Rehabilitation von morgen

Das MEDIAN Group Lab geht an den Start

Vielversprechende Produkte und Lösungen identifizieren, im Klinikalltag testen und auf Wirksamkeit und Mehrwert für die Patientinnen und Patienten bewerten – über diesen in den vergangenen Jahren entwickelten Prozess haben bereits zahlreiche Innovationen ihren Weg in die Einrichtungen der MEDIAN Group gefunden.

Im September 2024 gründeten wir das MEDIAN Group Lab, mit dem wir nun den Fokus und Umfang unserer Innovations-Pipeline verstärken und noch aktiver dazu beitragen, die Effektivität von Rehabilitation weltweit zu verbessern. Im Rahmen von Pilotprojekten kann auch frühzeitig im Entwicklungsprozess angesetzt werden, um Produkte zu entwickeln, die spezifisch auf die Anforderungen einer Rehabilitationseinrichtung ausgerichtet sind.

Die Rehabilitation als Ganzes voranbringen

Philipp Schulte-Noelle, CEO der MEDIAN Group, sagte zum Launch des Labs: „Mit dem MEDIAN Group Lab machen wir sichtbar, wie wichtig die Rehabilitation für das Gesundheitswesen ist. Wir erklären innovative Behandlungsmethoden verständlich für die Öffentlichkeit und machen Parameter zur Messung von deren Wirksamkeit transparent. Damit tragen wir dazu bei, die Rehabilitationsmedizin in Europa auf ein höheres Niveau zu heben und neue Behandlungsstandards zu setzen.“

Dr. Laura Golenia, Head of Group Research, Medical Quality & Innovation bei MEDIAN, führte aus: „Als Pionier in der Rehabilitationsmedizin zielt MEDIAN seit jeher darauf ab, neue Therapiemethoden und Konzepte zu entwickeln, mit denen wir individuell auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden eingehen können.“



Philipp Schulte-Noelle (CEO MEDIAN Group) eröffnete das Launch-Event des MEDIAN Group Lab ([links](#)). Neben den Impulsvorträgen ([unten](#)) konnten die Teilnehmenden auch die ausgestellten Innovationen, beispielsweise die Brillen, die bei der VR-Therapie eingesetzt werden, ausprobieren.



Mit dem MEDIAN Group Lab verbessern und verstärken wir die Zusammenarbeit mit jungen, innovativen Unternehmen, deren Lösungen sich zumeist noch in einem frühen Entwicklungsstadium befinden. Mit dem Lab ermöglichen wir Start-ups, ihre Produkte dem nötigen Praxistest zu unterziehen und bringen unsere Expertise als einer der größten europäischen Gesundheitsdienstleister bei deren Weiterentwicklung ein. So stellen wir sicher, dass neue Lösungen optimal auf die Anforderungen des Behandlungsalltags zugeschnitten sind. Uns sind Innovationen wichtig, die für die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen und die Patient*innen gleichermaßen einen Unterschied machen.“

Weiter auf der nächsten Seite ▶



Mit der Eigenentwicklung MyMEDIAN@Home können Patient*innen im Anschluss an die Reha zuhause selbstständig weiter trainieren und Behandlungserfolge somit festigen (*oben*) Die innovative Technologie Virtual Reality hält bei MEDIAN auch Einzug in unterschiedliche Therapien (*rechts und auf der Folgeseite*)

Innovation in der Therapie hautnah erleben

Zum Launch-Event haben wir zusammen mit unseren Expertinnen und Experten aus den Kliniken von MEDIAN Deutschland, Priory in Großbritannien und Hestia in Spanien sowie externen Kooperationspartnern verschiedene Innovationen ausgestellt, die in den Einrichtungen und Kliniken der MEDIAN Group bereits eingesetzt werden oder sich in der Pilotierungsphase befinden. Ausgestellte Innovationen waren unter anderem Virtual-Reality-Brillen zur Therapie bei Phobien oder Abhängigkeits-erkrankungen, eine fortschrittliche KI-Technologie zur Erkennung von psychischer Symptomatik anhand von Biomarkern in der menschlichen Stimme sowie unsere Eigenentwicklung, die MyMEDIAN@Home-App, zur digital unterstützten Nachsorge nahtlos im Anschluss an die stationäre Rehabilitation in einer unserer Einrichtungen in Deutschland.







Das großangelegte Photovoltaik-Projekt der MEDIAN Group sorgt in Deutschland, Spanien und Großbritannien für umweltfreundlichen Strom von den Dächern der Einrichtungen

Verantwortungsbewusst heute und in Zukunft

MEDIANs Engagement für höhere Energieeffizienz und einen geringeren CO₂-Fußabdruck

30 Millionen Euro investiert die MEDIAN Group für die Ausrüstung aller geeigneten Klinikdächer mit Photovoltaik-Paneelen. Das PV-Projekt in Deutschland ist Teil einer umfassenden Strategie der MEDIAN Group, die die Installation von Solarmodulen auf den Dächern von rund 130 der Einrichtungen in Deutschland, in UK und Spanien vorsieht, um insgesamt etwa 13.000 MWh photovoltaische Energie selbst zu erzeugen. Zu mindestens 80 Prozent soll die Solarenergie in den Kliniken selbst genutzt werden. In Großbritannien und Deutschland wurden in diesem Jahr die ersten Anlagen an das öffentliche Stromnetz angeschlossen.

Weiter auf der nächsten Seite ▶

Großangelegtes Photovoltaikprojekt als Beitrag zur Zukunftssicherung

Dr. Marc Baenkler, CEO Deutschland der MEDIAN Group, sagte: „Die Investition in die Infrastruktur für erneuerbare Energien ist ein entscheidender Schritt auf unserem Weg zu einer noch größeren Energieeffizienz. Die Einführung von Solarenergie reduziert nicht nur unsere Emissionen, sondern ermöglicht es uns auch, unsere Energiekosten zu senken, mehr Ressourcen für die Patientenversorgung bereitzustellen und unterstützt uns dabei, unsere Einrichtungen zukunftssicher zu machen.“

Zu den weiteren umweltfreundlichen Initiativen der MEDIAN Group gehören die Aufrüstung und der Austausch von Heizkesseln durch energieeffiziente Lösungen, darunter Luft-Wärmepumpen und der Einsatz von Blockheizkraftwerken zur Ergänzung der Heizungssysteme sowie die Einführung von Elektroautos für den Patiententransport und die Installation von energiesparender LED-Beleuchtung.

Durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen will die MEDIAN Group eine größere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erzielen und die von den Einrichtungen emittierten Treibhausgase deutlich senken.



Philipp Schulte-Noelle, CEO der MEDIAN Group, war bei der Einweihung einer PV-Anlage auf dem Dach einer unserer Kliniken in Großbritannien dabei (oben und links)



Die Mitglieder des neuen
MEDIAN International Medical Boards

Einrichtungs- und länder- übergreifende Behandlungs- kompetenz

Die Medical Boards der MEDIAN Group

Seit Jahren hat sich der fachliche Austausch in klinikübergreifenden Gremien, den MEDIAN Medical Boards, bewährt.

Um Erfahrungen der Expertinnen und Experten in unseren Einrichtungen untereinander auszutauschen sowie auf zukünftige Herausforderungen im Gesundheitswesen gemeinsam und professionell reagieren zu können, wurden in den vergangenen Jahren Medical Boards für die Fachbereiche Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin, Kardiologie, Psychosomatik, Psychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen, Soziotherapie sowie Kinder- und Jugendmedizin sowie das Psychological Board etabliert. Ihnen gehören die Chefärztinnen und -ärzte der entsprechenden Fachabteilungen aus allen Einrichtungen von MEDIAN in Deutschland an.

Das Konzept dieser Gremien haben wir in diesem Jahr erstmalig internationalisiert und das MEDIAN International Medical Board Mental Healthcare gegründet. Ziel ist es, Expertinnen und Experten innerhalb der MEDIAN Group über die Ländergrenzen hinweg zusammenzubringen, um Best Practices und innovative Ansätze untereinander auszutauschen, die Integration innovativer Behandlungsansätze zu fördern, um die Behandlung zu verbessern und die Rehabilitation als Ganzes voranzubringen.

Die Medical Boards der MEDIAN Group als Beitrag zur stetigen Verbesserung der Qualität

Als ein wichtiges Instrument zur Weiterentwicklung des Angebots und der Versorgungsqualität dienen die Medical Boards dem Erfahrungsaustausch sowie dem Transfer von Wissen und Methoden zwischen den einzelnen Standorten. Im Kern geht es darum, die Leistungsfähigkeit der Kliniken stetig zu verbessern, wobei auch Ergebnisse der externen Qualitätssicherung analysiert und interpretiert werden, darunter in Deutschland beispielsweise Auswertungen der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Die MEDIAN Medical Boards kommen mehrmals im Jahr an wechselnden Klinikstandorten zusammen, um Ergebnisqualität, wichtige Strukturvoraussetzungen für die Patientenversorgung oder Behandlungsprozesse zu diskutieren. Die auf Basis dieser Zusammenarbeit entwickelten Best Practice-Modelle werden mit den Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Fachrichtungen vor Ort ausgetauscht und entwickelt. Dieses Vorgehen ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, die mit viel Erfahrung untermauerten Behandlungskonzepte an allen Standorten auf identisch hohem Niveau umzusetzen.

Das erste International Medical Board seiner Art wird künftig dazu beitragen, bewährte Therapieansätze auch länderübergreifend innerhalb der MEDIAN Group zu adaptieren und so die Behandlungsqualität europaweit zu verbessern.

Erfahren Sie in den Video-Interviews, wie unsere Kolleginnen und Kollegen durch ihre Arbeit in verschiedenen Fachgremien einen wichtigen Beitrag zur hohen Behandlungsqualität von MEDIAN leisten.



Ausblick

Durch den Zusammenschluss mit Priory in Großbritannien im Jahr 2021 und mit Hestia Alliance in Spanien in 2023 ist MEDIAN auf dem Weg, einer der größten europäischen Qualitätsführer in den Bereichen Rehabilitation, mentale Gesundheit und Soziotherapie zu werden. Die damit einhergehende Verantwortung, messbar hohe Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit zu liefern, ein sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Karriereperspektiven zu sein sowie eine Vorreiterrolle in der Weiterentwicklung der Rehabilitation einzunehmen, sind dabei unser Antrieb.

Ohne unsere Mitarbeitenden, die in den Einrichtungen sowie den Servicegesellschaften von MEDIAN täglich ihr Bestes für ihre Teams und unsere Patientinnen und Patienten geben, wäre dieses Wachstum innerhalb Europas mit dem stets hohen Qualitätsanspruch an die Versorgung nicht möglich. Um für unsere Fachkräfte weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, haben wir in diesem Jahr genau hingehört: die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2024 sind Anstoß für vielfältige Projekte, die zur Verbesserung unserer Unternehmenskultur und einem neuen Selbstverständnis im Umgang untereinander beitragen werden. Wir freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit in den Projektgruppen!

MEDIAN setzt seit jeher auf die Weiterentwicklung bewährter Behandlungskonzepte durch effektive Innovationen – um nicht nur die Prozessqualität einzuhalten, sondern auch die Behandlungsergebnisse für unsere Rehabilitanden zu optimieren. Im 2024 neu gegründeten MEDIAN Group Lab werden im kommenden Jahr vielfältige Innovationen ausgearbeitet und auf den Einsatz in der medizinischen Rehabilitation in Pilotprojekten optimiert werden. Die Patientinnen und Patienten profitieren so von einer optimalen Versorgung, die ihre soziale Teilhabe stärkt und sie langfristig befähigt, ihren Alltag wieder so selbstständig wie möglich zu meistern. Doch auch unsere Teams profitieren von Innovationen im Bereich der Administration, indem durch den Einsatz smarterer Technologien Prozesse verschlankt und repetitive Aufgaben minimiert werden. Die gewonnene Zeit steht wiederum für die Patientinnen und Patienten und andere mehrwertstiftende Tätigkeiten zur Verfügung.

Bleiben Sie gespannt, welche Innovationen für die medizinische Rehabilitation wir Ihnen im Jahr 2025 vorstellen können!

Impressum

Herausgeber

MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co. KG
Franklinstraße 28-29
10587 Berlin
www.median-kliniken.de
V.i.S.d.P. Philipp Schulte-Noelle, CEO MEDIAN Group

Redaktion

Ulrich Kräutter, Medizin- und Qualitätsmanagement
Theresa Schlegel, Medizin- und Qualitätsmanagement
Thomas Preuß, Data Analyses & Scientific Communication
Franziska Riethmüller, Marketing und Kommunikation

Grafik und Design

mcs GmbH – Healthcare Werbeagentur
www.agentur-mcs.de

Fotos

MEDIAN Kliniken
Robert Lehmann
Christian Nielinger
Peter Hamel
Michael Kuhlmann
Horst Stiller
Christian Mai Photography
fotostudio charlottenburg

Wir danken allen abgebildeten Personen, die sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden erklärt haben.

Redaktionsschluss war der 20. November 2024

